

2. Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit hat das Ziel, ein Evaluationsinstrument zu entwickeln, welches gemessen an den zentralen Gütekriterien der empirischen Sozialforschung, die Veranstaltung Kolumbus-Kids unter der Leitung von Dr. Claas Wegner quantifizieren soll.

In der Hochschulpraxis der Lehrevaluation werden subjektive Urteile und Qualitätseinschätzungen der Studierenden erhoben, um diese als möglichen Ausgangspunkt für etwaige Lehrverbesserungen zu nutzen. Hierbei muss allerdings berücksichtigt werden, dass subjektive Qualitätsurteile der Gefahr verzerrender Störfaktoren ausgesetzt sind, woraus sich insbesondere Schwierigkeiten bei der Feststellung der Genauigkeit der Messung ergeben können. Als solche können sachfremde Einflüsse, wie bspw. Sympathie für den Lehrenden oder besonderes persönliches Interesse an der Veranstaltung genannt werden.

Mittlerweile gibt es zu dieser Thematik einen umfangreichen Literaturkörper, der sich mit den unterschiedlichen Fragen der Güte und der Generalisierbarkeit studentischer Lehrveranstaltungsbeurteilungen befasst. Dabei scheint es eine breite Vielfalt an gestalterischen Ideen zur Entwicklung dieser Erhebungsinstrumente zu geben. Stellvertretend für diese Vielfalt werden drei fundierte und praxiserprobte Inventare (Trierer Inventar zur Lehrveranstaltungsevaluation 2003 (TRIL), Heidelberger Inventar zur Lehrveranstaltungsevaluation 1994 (HILVE) & eine Kurzsкала zur Lehrevaluation 2007) vorgestellt, um im Anschluss gute Gründe für die Wahl der Kurzsкала von *Zumbach/Spinath/Schahn/Friedrich/Kögel* (2007) als Grundlage für die Evaluation der Veranstaltung Kolumbus-Kids geltend machen zu können. Die Modifizierung bzw. Anpassung der Kurzsкала an die Lehrveranstaltung soll die Möglichkeit eröffnen, den Evaluationsbogen mit einem Kurztest zu verknüpfen. Der Kurztest soll zum einen überprüfen ob die Studierenden tatsächlich die im Zielkatalog der Veranstaltung angegebenen Kompetenzen erworben haben und zum anderen ob die Angaben der Kursteilnehmer im Evaluationsbogen die Testergebnisse im Mittel widerspiegeln.